

Anhang 1

Tabelle zur Darstellung der Betroffenheit allgemein häufiger Vogelarten für den Bebauungsplan „Südlich Vogelsang“ Gemeinde Hohenahr - Ahrdt

Tabelle zur Darstellung der Betroffenheit allgemein häufiger Vogelarten

Für die aufgeführten Arten sind die Verbotstatbestände in der Regel letztlich nicht zutreffend, da aufgrund ihrer Häufigkeit und Anpassungsfähigkeit davon ausgegangen werden kann, dass die ökol. Funktion ihrer Fortpflanzungs- und Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang (bezogen auf § 44 Abs.1 Nr.1 und 3 BNatSchG) weiterhin gewahrt wird bzw. keine Verschlechterung des Erhaltungszustands der lokalen Population eintritt (bezogen auf § 44 Abs.1 Nr.2 BNatSchG). Daher müssen diese häufigen Arten keiner ausführlichen Prüfung unterzogen werden – soweit keine größere Anzahl von Individuen/Brutpaaren betroffen ist.

Dt. Artname	Wiss. Artname	Vorkommen	Schutzstatus nach § 7 BNatSchG	Status	Brutpaarbestand in Hessen	potenziell betroffen nach § 44 Abs.1 Nr.1 BNatSchG	potenziell betroffen nach § 44 Abs.1 Nr.2 BNatSchG	potenziell betroffen nach § 44 Abs.1 Nr.3 BNatSchG	Erläuterung zur Betroffenheit (Art / Umfang / ggf. Konflikt-Nr. incl. Angabe zu Verbot gem. § 44 Abs.1 Nr.1 BNatSchG, ob bau- oder betriebsbedingtes Tötungsrisiko größer ist als allgemeines Lebensrisiko)	Hinweise auf landespflegerische Vermeidungs- / Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Eingriffsregelung (Maßn.-Nr. im LBP 2)
Amsel	<i>Turdus merula</i>	n	b	I	449.000 – 545.000	-	-	-	-	-
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	n	b	I	44.000 – 55.000	-	ja	-	Ausweichquartiere vorhanden	1V
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	n	b	I	297.000 – 348.000	-	-	-	Vorkommen nur außerhalb des Baufeldes	1V
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	n	b	-	69.000-86.000	-	-	-	-	-
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	n	b	-	53.000 – 64.000	-	-	-	-	-
Elster	<i>Pica pica</i>	n	b	-	30.000 – 50.000	-	-	-	-	-

Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	n	b	l	52.000 – 65.000	-	-	-	-	1V
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	n	b	-	800 -1.200	-	-	-	-	-
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	n	b	l	158.000 – 195.000	-	-	-	-	1V
Hausrot-schwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	n	b	l	58.000 – 73.000	-	-	-	-	1V
Hecken-braunelle	<i>Prunella modularis</i>	n	b	l	110.000 – 148.000	-	-	-	Vorkommen nur außerhalb des Baufeldes	1V
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	n	b	l	350.000 – 4.500.000	-	-	-	Vorkommen nur außerhalb des Baufeldes	1V
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	n	b	l	8.000 – 14.000	-	-	-	-	-
Mönchsgras-mücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	n	b	l	326.000 – 384.000	-	-	-	Vorkommen nur außerhalb des Baufeldes	-
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	n	b	-	120.000 – 150.000	-	-	-	-	-
Rauch-schwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	n	b	-	30.000 – 50.000	-	-	-	-	-
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	n	b	l	129.000 – 220.000	-	-	-	-	-
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	n	b	l	196.000 – 240.000	-	-	-	Vorkommen nur außerhalb des Baufeldes	1V
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	n	b	-	1.000 – 1.300	-	-	-	-	-
Singdrossel	<i>Turdus philomenos</i>	n	b	l	111.000 – 125.000	-	-	-	Vorkommen nur außerhalb des Baufeldes	-
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	n	b	l	186.000 – 243.000	-	-	-	-	-
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	n	b	l	3.500 – 6.000	-	-	-	-	-
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	n	b	l	178.000 – 203.000	-	-	-	Vorkommen nur außerhalb des Baufeldes	1V
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	n	b	l	253.000 – 293.000	-	-	-	Vorkommen nur außerhalb des Baufeldes	1V

1) Verbotstatbestand trifft nur für regelmäßig genutzte Fortpflanzungsstätten zu.

1V = Bauzeitenregelung

2) Solche Maßnahmen, die dazu beitragen, den Eintritt des Verbotstatbestands zu verhindern. Wären über die Eingriffsregelung keine Maßnahmen vorgesehen, müssten diese zumindest bei der Beseitigung regelmäßig genutzter Fortpflanzungsstätten über das Artenschutzrecht festgesetzt werden bzw. wäre darzulegen, dass geeignete, derzeit nicht besetzte Ausweichmöglichkeiten im räumlichen Zusammenhang bestehen.